



11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Nortorf  
 Aufgestellt und im Entwurf gebilligt am **24.9.1980**





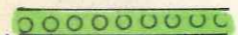
Der Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes hat in der Zeit vom **18.12.1980** bis **19.1.1981** nach vorheriger am **10.12.1980** abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Anregungen und Bedenken in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Beschluß: Die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde einschließlich **20.2.1981** Erläuterungsbericht von der Stadtverordnetenversammlung am ~~19. März 1981~~ beschlossen.

Nortorf, den **20. März 1981**


 Stadt Nortorf  
 Bürgermeister *[Signature]*  

 Der Magistrat *[Signature]*

Zeichenerklärung:

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Planänderung
-  Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO
-  Mischgebiet gem. § 6 BauNVO
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
-  ~~Fläche mit Anpflanzungsgebot (privates Grün) gem. § 9 (1) 25 BBauG~~  
*"Private Grünfläche (Trennungrün) gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 5 BBauG"*

Erläuterungsbericht zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes:

Die ausgewiesenen Baugebietsflächen waren bereits in der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes enthalten, um den Baulandbedarf der Stadt Nortorf zu decken. Die vorliegende Änderung des Planes entstand aus dem Wunsch nach wirtschaftlicher Erschließung und der Möglichkeit einer der Baulandnachfrage angepaßten abschnittsweisen Bebauung.

Die Kolberger Straße - Erschließungsstraße für das Gewerbegebiet an der B 205 - erschließt nun auch den südlichen Teil des geplanten Mischgebietes. Das WA - Gebiet kann sowohl von der Gartenstraße als auch von der Schweriner Straße erschlossen werden.

Das Oberflächenwasser kann über den z.Zt. im Bau befindlichen Vorfluter zur Fuhlenau abgeführt werden. Anschlüsse an die Schmutzwasserkanalisation sind vorhanden, ebenso Anschlüsse an das Ortsnetz für Trinkwasser und Elektrizität.

Ein 10 m - Streifen ~~privates Grün (Fläche mit Anpflanzungsgebot)~~ soll Gewerbegebiet und Mischgebiet optisch trennen.

Die Planänderung umfaßt ca. 6 ha ( WA - Gebiet ca. 2 ha, MI - Gebiet ca. 3 ha ). Einzelheiten über Grundstücksgröße, bauliche Ausnutzbarkeit und Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung soll ein Bebauungsplan klären.

**G E M E I N D I G T**  
 GEMÄSS ERLAß  
 N 8106-512, III-58.47  
 VOM *20. März* 1981  
 KIEL DEN *25. März* 1981  
 Der Innenminister  
 des Landes Schleswig-Holstein  
*[Signature]*  
 (Steinkopf)


*gestrichen*  
*[Signature]*  
 Magistrat